

ERLÄUTERUNGEN:

PARZELLENGRENZE

GRENZE DES PLANBEREICHES



GRENZE DES BAUGEBIETES NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (WR-MD)

BAULINIEN

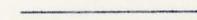
STRASSEN BEGRENZUNGS -
ODER VORGARTENLINIE
MIT ZUFAHRT

ZWINGENDE BAULINIE
MIT ZUFAHRT

BAUGRENZE

FESTZUSETZEN

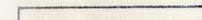
IN AUSSICHT GENOMMEN



FREIFLÄCHE

PRIVATE FREIFLÄCHE IM BAUGEBIET
ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHE

VORHANDEN



GEPLANT



GEBAUDE

ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN

ORTSWEGE, ORTSSTRASSEN U. PLÄTZE



PKW - GARAGEN

G A

GRUNDFLÄCHENZAHL

G R Z 0.4 - 0.4

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

G F Z 0.5 - 0.8

GESCHOSSZAHL

I + II

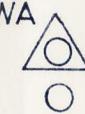
REINES WOHNGEBIEIT

WR

ALLG. WOHNGEBIEIT

WA

NUR EINZEL-U. DOPPELHAUSER ZULÄSSIG



BAUWEISE (OFFEN)

NULLLINIE

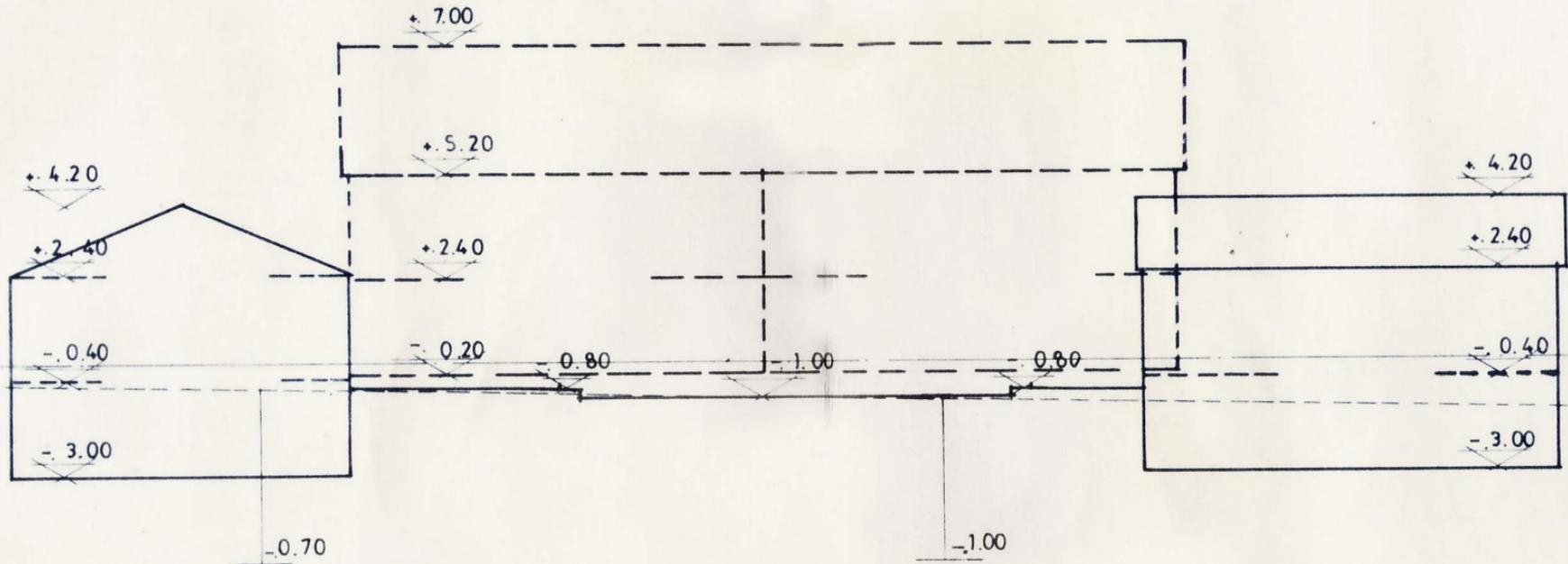
- 0.1

NULLLINIE
GELÄNDE

- 0.30

PROFIL

D - D



B E B A U U N G S P L A N

(Satzung)

für das

G E L Ä N D E Z W I S C H E N „ F R I E D H O F S A N L A G E –

T R I E R E R - U N D J A K O B S T R A S S E ."

in der Gemeinde

H E U S W E I L E R

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341 ff) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom **10. 2. 1967** beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch die Deutsche Bauernsiedlung GmbH, Saarbrücken, Bahnhofstr. 75

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1	Geltungsbereich	gemäß Plan = 2 ha
2	Art der baulichen Nutzung	
2.1	Baugebiet	reines Wohngebiet B Nutz VO § 3
	2.1.1. zulässige Anlagen	Wohngebäude
	2.1.2. ausnahmsweise zul. Anlagen	keine
2.2.	Baugebiet	Allgemeines Wohngebiet
	2.2.1.1. zulässige Anlagen	§ 4 B Nutz VO 2.1 - 2.3
	2.2.1.2. ausnahmsweise zul. Anlagen	§ 4 B Nutz VO 3.6. Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen
3	Maß der baulichen Nutzung (WR)	
3.1.	Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
3.2.	Grundflächenzahl max	I und II = 0,4
3.3.	Geschossflächenzahl max	I = 0,5 II = 0,8
	Maß der baulichen Nutzung (WA)	
3.4.1.	Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
3.4.2.	Grundflächenzahl max	I und II = 0,4
3.4.3.	Geschossflächenzahl max	I = 0,5 II = 0,8
4	Bauweise (WR + WA)	offen
5	Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6	Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7	Mindestgröße der Baugrundstücke	430 qm
8	Höhenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan sowie Regelprofilen
9	Verkehrsflächen	gemäß Plan
10	Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Plan sowie Regelprofilen
11	Grundflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe sowie Erholungsgebiete	keine

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. B. 293).

Örtliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 (6) BBauG ausgelegt vom **27. Juli 1970** einschl. **27. Juli 1971**.Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am **20. November 1970** beschlossen.Heusweiler, den **20. November 1970**

Der Bürgermeister:

gez. Quirin

(L.S.)

1. Änderung

- a) Änderung der Nutzungsart des ursprünglich festgelegten "Dorfgebietes" (MD) mit 8 NE-Stellen in "Allgemeines Wohngebiet" (WA) gemäß § 4 (2) 1-3 und (3) 6 der BauNVO in der z.Zt. geltenden Fassung.

Der geänderte Bebauungsplan hat erneut gemäß § 2 (6) BBauG ausgelegt vom **29. März** bis einschl. **29. April 1971**.

Der geänderte Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat Heusweiler am **6. Mai 1971** als Satzung beschlossen.



Der Bürgermeister

6. Mai 1971

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.
SAARLAND
 Der Minister des Innern
 - Oberste Landesbaubehörde -
 IV A-6-4135/71/jm/Schm.

Saarbrücken, den **1. September 1971**

Der Minister des Innern

- Oberste Landesbaubehörde -

(J.A. (Berndek))

Oberbaudienst Saarland

Oberbaudienst Saar